

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin (DGAI)

Wissenschaftlicher Arbeitskreis Ultraschall in der Anästhesiologie und Intensivmedizin



Prof. Dr. med. C.-A. Greim, Fulda
Priv.-Doz. Dr. med. U. Schwemmer, Neumarkt
Priv.-Doz. Dr. med. R. Breitreutz, Frankfurt am Main

Newsletter 2/2012 / 23.07.2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder im Arbeitskreis,

am **Donnerstag, den 13. September 2012, von 08:00 - 09:30 Uhr** tritt der Arbeitskreis anlässlich des HAI 2012 in Berlin zu einer Mitgliederversammlung zusammen, zu der wir Sie herzlich einladen.

Wir wollen dieses kurzfristig anberaumte Treffen nutzen, um mit Ihnen gemeinsam den weiteren Weg des Arbeitskreises abzustecken und die AFS-Module weiter zu entwickeln.

Worum geht es konkret ?

Die zahlreichen bisher sehr erfolgreich verlaufenen Veranstaltungen zu den Modulen 1 bis 5 zeigen, dass wir das Interesse der Fachkollegen an AFS keinesfalls über-, sondern eher unterschätzt haben. Der erste Schritt, ein weitgehend standardisiertes Ausbildungsprogramm für die Ultraschallverfahren in unserem Fachgebiet auf den Weg zu bringen, ist überzeugend gelungen.

Bei der Entwicklung des AFS-Systems war die Expertenrunde sich darüber einig, dass nicht nur Inhalte und Strukturen für die Ultraschallausbildung, sondern auch eine zukunftsweisende Didaktik im Sinne des sog. „blended learning“ (Integriertes Lernen) entwickelt werden soll. Dieser Aufgabe wollen wir uns jetzt widmen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, zeitgemäße Formen des Lernens wie das sogenannte „blended learning“ in alle Module zu implementieren. „Blended learning“ ist ein Konzept, das die heute verfügbaren Möglichkeiten der Vernetzung über Internet oder Intranet in Verbindung mit ‚klassischen‘ Lernmethoden und -medien in einem sinnvollen Lernarrangement optimal nutzt (nach Sauter und Bender, Blended Learning, Luchterhand Verlag 2002).

Dieses Konzept wollen wir auf die Module übertragen und

- **pre-learning und e-learning** (bezieht sich auf die Kursvorbereitung durch die Kursteilnehmer),
- **interaktive Fallbeispiele,**
- **Screencasts,**
- **innovative Quizformen,**
- **Apps etc.**

zu deren festem Bestandteil machen. Die Veranstaltung auf dem HAI 2012 bietet gute Gelegenheit, neue Projektgruppen einzurichten, die sich der Implementierung dieser speziellen Methoden und Techniken in die Module annehmen. Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen – in jeder denkbaren Form.

Schicken Sie uns bitte Ihre Ideen und Vorschläge, teilen Sie uns Ihre Überlegungen mit oder stellen Sie diese auch gerne auf dem Treffen selbst vor, z.B. als kurze Dia-Präsentation. Jeder gedankliche Ansatz oder bereits vorhandenes „know-how“ bei Didaktik, Programmierung, Software etc. werden bei der Bearbeitung unseres gemeinsamen Projekts ausdrücklich begrüßt!

Rückmeldungen bitte an greim@klinikum-fulda.de Vielen Dank vorab! Und noch etwas:

ALLE können mitmachen!

Sommerliche Grüße sendet Ihnen

Ihr

Prof. Dr. C.-A. Greim, Fulda